

Fachstudienreise

# Italien/Toskana

25.05.-01.06.2013



Gesellschaft für Phytotherapie e.V.



## Höhepunkte der Reise:

Florenz • Siena • Arezzo • San Gimignano • Volterra • Vinci

Im Kreis der Kollegen und Freunde erleben Sie ein sehr vielfältiges Programm mit spannenden Begegnungen und interessanten Fachbesuchen.





### Tag 1 | Anreise

Linienflug von Deutschland nach Florenz. Begrüßung durch den örtlichen Guide am Flughafen. Transfer zum Hotel und Zimmerbezug. Ein gemeinsames Abendessen beschließt den heutigen Tag. Übernachtung in Florenz.

### Tag 2 | Florenz

Leonardo da Vinci und Michelangelo, Versace und Gucci, Cappuccino und Bistecca fiorentina - Florenz ist Kunst und Kultur pur, aber auch Design- und Modeparadies und das perfekte Pflaster zum Probieren toskanischer Leckerbissen. Während einer Stadtführung sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten, zu denen u.a. der Dom, der Palazzo Vecchio, der Ponte Vecchio, die Uffizien und die grandiosen Meisterwerke Leonardos und Michelangelos gehören. Hinter dem Palazzo Pitti erstreckt sich die herrliche Gartenanlage Boboli mit ihren Laubengängen und Zypressenalleen, Wasserspielen und Teichen, Treppen und künstlichen Grotten, einem Amphitheater und Hunderten von Marmorstatuen, die Sie am Nachmittag ausführlich besichtigen. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Florenz.

### Tag 3 | Exkursion

**Fachprogramm:** Exkursion ca. 100 km südlich von Florenz. Hier besuchen Sie ein Unternehmen, das sich mit dem Anbau von Heilkräutern und der Herstellung pflanzlicher Arzneimittel beschäftigt. (Änderungen vorbehalten). Nach der Mittagspause Besichtigung von Arezzo, das als Juwel mittelalterlicher Architektur und Kultur gilt. Zum Abschluss der heutigen Exkursion besuchen Sie eine Käserei im Raum Arezzo, zu der auch eine Probe der Erzeugnisse gehört. Übernachtung in Florenz.

### Tag 4 | Fachprogramm

**Fachprogramm:** Der Botanische Garten von Florenz, der auch unter dem Namen „Giardino dei Semplici“, bekannt ist, wurde 1545 als Garten für Heilpflanzen, die sogenannten „Semplici“, angelegt. Mit diesem frühen Gründungsdatum gehört er, zusammen mit den Gärten in Padua und Pisa, zu den ältesten Botanischen Gärten der Welt. Heute umfasst der zur Universität von Florenz gehörende Orto Botanico unzählige Pflanzen aus aller Welt. Besonders wertvoll sind einige Pflanzen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, die hier seither ungehindert wachsen können. Das kleine Naturparadies enthält einige Hochstammbäume und medizinische Pflanzen, die Forscher und Besucher aus der ganzen Welt zu diesem

Garten in Florenz anziehen. Ausführliche Besichtigung. Anschließend Freizeit für eigene Programmgestaltung. Übernachtung in Florenz.

### Tag 5 | Florenz - Siena

Heute verlassen Sie Florenz in südlicher Richtung. Durch die beeindruckende toskanische Landschaft fahren Sie zunächst nach Monteriggioni. Auf einer kleinen Anhöhe gelegen, ist der mittelalterliche Stadtkern von einer fast 600 m langen Mauer umschlossen. Schon bei der Anfahrt ist das imposante Mauerwerk weithin sichtbar. Bis auf wenige Erweiterungen im 16. Jahrhundert ist der Ortskern noch heute so erhalten, wie er ursprünglich errichtet wurde. Somit hat Monteriggioni eines der best erhaltendsten mittelalterlichen Stadtzentren des Landes. Von hier aus geht die Fahrt weiter zum Etappenziel Siena. Übernachtung in Siena.

### Tag 6 | Siena

Eingebettet in eine malerische Hügellandschaft liegt die vielleicht schönste Stadt der Toskana, Siena, das neben Florenz als kulturelles Zentrum der Region gilt. Seit 1995 ist die historische Altstadt UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Besuch der hügeligen Stadt ist gut zu Fuß möglich, da die Altstadt in weiten Teilen für den Autoverkehr gesperrt ist. Während einer Stadtführung werden Ihnen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie z.B. der Dom Santa Maria Assunta und die Piazza del Campo gezeigt. In der Nähe befindet sich auch die Gelateria der bekannten Familie Nannini, wo Sie die diversen, exzellenten Eissorten probieren sollten. Übernachtung in Siena.

### Tag 7 | Exkursion

Ganztägige Exkursion in die reizvolle Umgebung von Siena. San Gimignano ist eine der kulturell interessantesten Stätten in der Toskana. Die schon weithin sichtbaren und das Stadtbild prägenden Geschlechtertürme sind Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. Sie zeugen von der bewegten Vergangenheit dieses Ortes. Die Stadt überragt das Elsa-Tal und liegt auf einem 334m hohen Hügel inmitten der herrlichen Weiten der Toskana und einem weithin bekannten Weinbaugebiet. Volterra wird von seinen mittelalterlichen Bauten und Palästen geprägt; den Mittelpunkt bildet der festungsartige Palazzo dei Priori, gegenüber befindet sich der Palazzo del Pretorio und an der Ecke der Palazzo Incontri. Der Dom hat im Innern eine sehr schöne Kanzel, außerdem Fresken und Skulpturen. Volterra ist die Stadt des Alabasters; die Läden sind angefüllt mit Kunstwerken aus dem mineralischen

Gips. Für den Abend ist der Besuch eines toskanischen Weingutes arrangiert. Nach einer Probe ausgezeichnete Weine wird Ihnen ein köstliches Abendessen serviert. Übernachtung in Siena.

### Tag 8 | Siena - Florenz - Rückflug

Abreise aus Siena, von wo aus Sie zunächst nach Vinci fahren. Die Vaterstadt des großen Leonardo liegt gut 25 km südlich von Pistoia. Sein Geburtshaus steht im Ortsteil Anchiano. Faszinierend ist der Besuch des Museums mit seinen Maschinen, Gerätschaften und den berühmten Entwürfen und Zeichnungen. Von Vinci aus bringt Sie der Bus zum Flughafen nach Florenz. Rückflug nach Frankfurt.

### Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge in der Economy-Klasse von Frankfurt nach Florenz und zurück; 20 kg Freigepäck; Flughafensteuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in DZ/ Dusche/ WC in 4-Sterne-Hotels (4 x in Florenz, 3 x in Siena)
- Alle Transfers und Exkursionen im modernen Reisebus
- Deutschsprachiger Guide/Reiseleiter
- Teilnahme am Fachprogramm wie beschrieben
- Stadtführungen in Florenz und Siena; Besichtigungen in Arezzo, Monteriggioni, San Gimignano, Volterra und Vinci
- Touristisches Programm wie beschrieben inkl. Eintritt Boboli - Gärten
- Abendessen in Florenz; Weinprobe und Abendessen auf einem toskanischen Weingut
- Insolvenzversicherung
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Reisehandbuch zur Reisevorbereitung

### Fachprogramm:

- Besuch eines Betriebes, der sich mit dem Anbau von Heilkräutern und Heilpflanzen sowie der Produktion von Arzneimitteln auf pflanzlicher Basis beschäftigt
- Besuch des „Giardino dei Semplici“

Änderungen des Reise- sowie des Fachprogramms bleiben vorbehalten.

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

### Einreise nach Italien:

Zur Einreise benötigen Bürger der EU-Mitgliedsländer einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.